

Protokoll:	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	16
		TOP:	12
Verhandlung		Drucksache:	878/2017
		GZ:	
Sitzungstermin:	15.11.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Föll		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / de		
Betreff:	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) Verlagerung der Betriebsstelle Türlenstraße an die AWS-Standorte in der Burgholzstraße in Stuttgart- Münster und Gingener Straße in Stuttgart-Wangen		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 24.10.2017, öffentlich, Nr. 524
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft vom 25.10.2017, öffentlich, Nr. 13
jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung
Ausschuss für Umwelt und Technik vom 07.11.2017, öffentlich, Nr. 537
Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 27.10.2017, GRDRs 878/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Aus- bzw. Neubau der AWS-Betriebsstellen Burgholzstraße in Stuttgart-Münster und Gingener Straße in Stuttgart-Wangen zur Verlagerung der Betriebseinrichtungen der Betriebsstelle Türlenstraße wird zugestimmt.
Grundlage für den Aus- und Neubau der Betriebsstellen sind die im Anhang beige-fügten Raumprogramme, Gestaltungskonzepte und Kostenannahmen in Höhe von insgesamt 21.986.000 € für beide Standorte.
2. Der Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 4) für die Baumaßnahmen auf den Betriebsstellen Burgholz- und Gingener Straße an das Architekturbüro Birk, Heilmeyer und Frenzel, Gesellschaft von Architekten mbH, Ad-

lerstraße 31 in 70199 Stuttgart (Architektur) und an das Ingenieurbüro BKSI GmbH, Schwieberdinger Straße 5 in 70435 Stuttgart (Tragwerksplanung) zum Gesamtpreis von ca. 1.400.000 € brutto wird zugestimmt.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c.) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

3. Das Hochbauamt wird ermächtigt, mit den o. g. Planungsbüros Stufenverträge in der üblichen Form abzuschließen.
4. Der Aufwand wird aus dem Vermögensplan des Wirtschaftsplans des AWS unter PSP-Element V/5.00.21.43.04 gedeckt. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

EBM Föll stellt fest:

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / de

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
AWS (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 4. BVinnen Mitte, Nord
 5. BezÄ Mün, Wa
 6. GPR (2)
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN